



Bei der Vorstellung der Weihnachts-CD bei der Volksbank in Rheindahlen: Christoph Krüppel, Alida, Janina, Hella Mundhra und Kaya.

RP-Foto: Wiechmann

Der Erlös kommt dem Verein „Shishu Mandir-Zukunft für Kinder e. V.“ zu Gute / 7,50 Euro

Rheindahlen mit eigener Weihnachts-CD

Von DIRK KAMPS

„Jetzt hat Rheindahlen endlich seine eigene Weihnachts-CD.“ Mit diesen Worten präsentierten Bert Stevens und Heinz-Willi Geisen jetzt das Album „Von Bethlehem nach Bangalore“. Auf dieser CD sind die verschiedensten Künstler, Gruppen und Chöre vertreten, und die präsentieren ein weihnachtliches Programm. „Ein Höhepunkt ist das Rheindahlener Weihnachtslied der Gruppe Vollkasko“, sagt Bert Stevens stolz. Des Weiteren geben auch die Kinderchöre der „Will-Sommer-Schule“ und der „Gemeinschaftsgrundschule Rheindahlen“ ihr Können zum Besten.

Besonders markant an der CD sind die unterschiedlichen Musikrichtungen. Neben traditionellen Weih-

nachtsliedern sorgen auch das Flötensensemble der „Kolpingsfamilie“ oder auch das „Jugendblasorchester Günhoven“ für vorweihnachtliche Stimmung. Neben den Liedern oder instrumentalen Stücken erwarten die Zuhörer auch Geschichten rund um das Thema Weihnachten. „Diese Erzählungen sollen unterhalten, aber auch zum Nachdenken anregen“, erklärt Bert Stevens. Er und Heinz-Willi Geisen hatten die Idee zu diesem Projekt und organisierten gemeinsam das Zustandekommen der CD.

Von dem Erlös wollen sich die beiden allerdings keinen fetten Weihnachtsbraten oder einen Kurzurlaub in den Schnee leisten. Das Geld kommt dem Verein „Shishu Mandir-

Zukunft für Kinder e. V.“ zu Gute. Der Name der Organisation bedeutet so viel wie „Tempel für Kinder“. Dieses Projekt unterstützt Kinder in Indien. Die Vorsitzende Hella Mundhra kümmert sich bereits seit 1973 um die Anliegen der „Ärmsten der Armen“. Gemeinsam mit ihrem Ehemann gründete sie in der indischen Millionenstadt Bangalore – daher auch der Titel der Rheindahlener Weihnachts-CD – ein kleines Krankenhaus. „Wir haben aber sehr schnell erkannt, dass die Kinder nach ihrem Aufenthalt im Krankenhaus ebenfalls Unterstützung und Hilfe brauchen“, erklärt Hella Mundhra. 1983 formierte sich dann der Verein „Shishu Mandir“, der im gesamten Bundesgebiet 57 Mitglieder hat. Heute verfügt das

Projekt über ein eigenes Kinderheim und eine eigene Schule in der indischen Großstadt.

Bert Stevens hatte in seiner Rundfunksendung im offenen Kanal schon einige Male über die Arbeit des Vereins berichtet. Deshalb lag nahe, „Shishu Mandir“ für das Weihnachts-CD-Projekt zu berücksichtigen. „Der gesamte Erlös kommt dem Verein zu“, versicherte Stevens.

Das Album, mit einer Laufzeit von mehr als 75 Minuten, ist im Rheindahlener Einzelhandel zu erwerben. Ein Exemplar kostet 7,50 Euro. Insgesamt wurden 1061 „Scheiben“ gepresst. Auch beim traditionellen Nikolausmarkt im Stadtteil wird die CD an einem Stand angeboten.